



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Widerstandshandlungen gegen Polizeibeamte in 2008

1. Wie viele Widerstandshandlungen hat es im Jahr 2008 gegen Polizeibeamtinnen und –beamte bei der Durchsetzung polizeilicher Maßnahmen in Schleswig-Holstein gegeben?

Antwort:
713 Fälle

2. Wie viele Mitarbeiter der Landespolizei wurden 2008 durch Widerstandshandlungen
- a) leicht
 - b) mittel
 - c) schwer

verletzt?

Antwort:
a) 32
b) 9
c) 3

Aufgrund einer nach dem Beamtenversorgungsgesetz bestehenden zweijährigen Meldefrist liegt eine abschließende Erfassung für das Jahr 2008 noch nicht vor.

3. In ihrer Antwort auf meine Anfrage vom 28. Februar 2008 hat die Landesregierung darauf hingewiesen, dass wegen einer zweijährigen Meldefrist nach dem Beamtenversorgungsgesetz noch keine abschließende Erfassung für das Jahr 2007 erfolgt ist. Daher frage ich, ob inzwischen Abweichungen zu den Antworten der gleichlautenden Anfragen aus den Jahren 2008, 2007 und 2006 vorliegen?

Antwort:

Für 2006 sind keine Abweichungen eingetreten.

Für 2007 liegt nachfolgender Sachstand vor:

Gesamtzahl 76 Fälle (Antwort vom 28.02.2008 = 47 Fälle) davon zu

- a) 56 (36)
- b) 10 (5)
- c) 10 (6)

Gesamtausfalltage: 685 (435)

4. Wie viele Strafanzeigen wurden 2008

- a) wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte
- b) wegen Körperverletzung bei der Ausübung dienstlicher Maßnahmen durch Mitarbeiter der Landespolizei gestellt?

Antwort:

- a) 713
- b) 44

Aufgrund dienstinterner Meldeverpflichtungen (bis zum 31.01. eines Jahres), liegt zurzeit eine abschließende Erfassung für das Jahr 2008 noch nicht vor.

5. Wie viele Arbeitstage waren Polizeibeamtinnen und –beamte dienstunfähig nach Verletzung bei Widerstandshandlungen bzw. Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und –beamte?

Antwort:

Insgesamt 264 Ausfalltage.